

Stubwies, SW-Wand, „Thai Boy“, 9- und E5

März 2001

Vroni Tenczer, Robert Roithinger

Die Route wurde clean von unten erstbegangen. Dabei konnten die 1. (3.-5. BH) sowie die letzte Länge (die letzten 2 Meter) wegen der fehlenden Sicherungsmöglichkeiten nicht vollständig geklettert werden. Einige Wochen später wollten wir die Route im Vorstieg mit der Bohrmaschine fertig einrichten. Allerdings war die Wand nach nächtlichem Regen völlig naß. Also sind wir über den Normalweg auf den Gipfel gegangen und am Grat entlang bis zum Ausstieg der Tour. Die für einen freie Begehung erforderlichen Sicherungspunkte wurden beim Abseilen gesetzt. Weiters wurden die geschlagenen Haken der Erstbegehung durch BH ersetzt um auch Wiederholern die selben, fairen Bedingungen zu bieten.

Die rp Begehung erfolgte im Winter 2002 durch Robert Roithinger.

Wie schon der Bewertung zu entnehmen, handelt es sich um harte Freikletterei an gutem, teilweise sehr steilen Fels. Die eigentlichen Schwierigkeiten werden aber von Plattenklettern dominiert.

Besonders die 2. Länge ist sehr steil. Trotz des etwas gelben Felsens ist alles wesentliche fest und gut zu sichern. Die Route ist obwohl viel kürzer, klettertechnisch wie von der Ausdauer anspruchsvoller als Kozmic Blues. Derzeit die härteste Kletterei am Stubwies.

Zustieg:

Entweder man klettert eine der Vorbaurouten (so wie bei Kozmic Blues) und quert ins Latschenfeld aus, oder man klettert über die ersten Längen des Süd Kamins (ca. 2) bis ins Latschenfeld.

Es ist auch möglich über den Nordhang bei ausreichend Schnee direkt (dichte Latschen!), im Sommer über den Gipfel und dann über den Grat runter, zum Ausstieg der Tour zu gehen und sich 2mal bis in das Latschenfeld abzuseilen. Von der Seilbahn ca. 30 min. Der Vorbau über eine der Routen ca. 1 Stunde. Der Vorbau über den S-Kamin ca. 15 min..

Material:

Doppelseil zum getrennt Einhängen, Schlingen, Satz Fr. (.75-4), Rocks 5 - 8, ev. Hex. und RP;

Das bei der ersten RP-Begehung verwendete Material ist im Topo eingezeichnet. Es kann sicher auch ähnliches, passendes verwendet werden. Helm fürs Abseilen!

Abstieg:

Am besten über die Abseilpiste in der SW-Verschneidung. Ca. 30 min.



Stubwies "Thai Boy"

v. Vroni Tenczer und Robert Roithinger

1. Begehung im Frühjahr 2001
nachträglich v. oben nachgebohrt

Zeiten:

Zustieg v. der Wurzeralmbahn
ca. 30 min
Vorbau ca. 15 min.
Abseilen ca. 30 min.

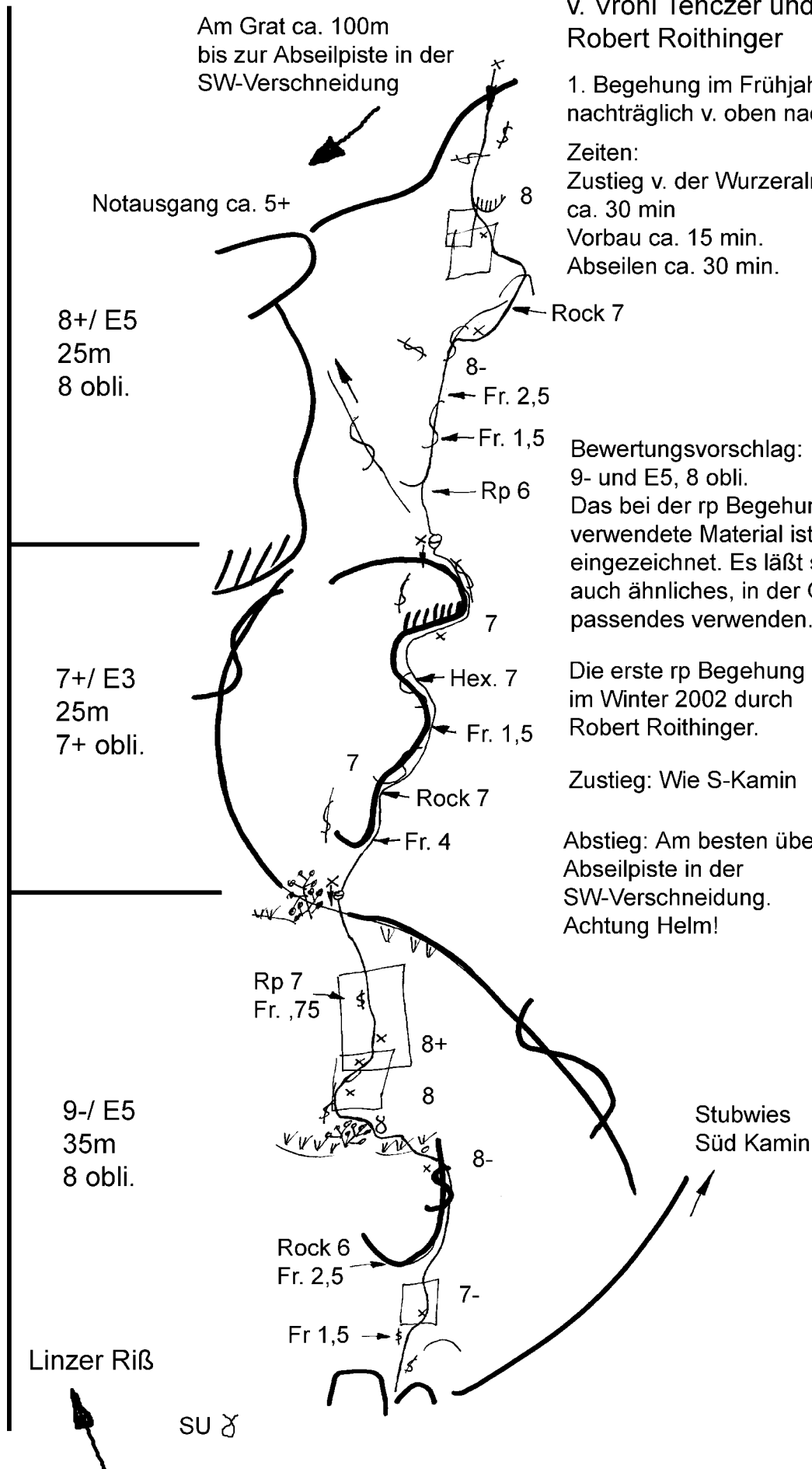
Bewertungsvorschlag:

9- und E5, 8 obli.
Das bei der rp Begehung
verwendete Material ist im Topo
eingezeichnet. Es läßt sich
auch ähnliches, in der Größe
passendes verwenden.

Die erste rp Begehung erfolgte
im Winter 2002 durch
Robert Roithinger.

Zustieg: Wie S-Kamin

Abstieg: Am besten über die
Abseilpiste in der
SW-Verschneidung.
Achtung Helm!



Am Grat ca. 100m
bis zur Abseilpiste in der
SW-Verschneidung

Notausgang ca. 5+

8+/ E5
25m
8 obli.

7+/ E3
25m
7+ obli.

9-/ E5
35m
8 obli.

Linzer Riß

SU 8

Rock 7

8-

Fr. 2,5

Fr. 1,5

Rp 6

7

Hex. 7

Fr. 1,5

7

Rock 7

Fr. 4

Rp 7
Fr. ,75

8+

8

8-

Rock 6
Fr. 2,5

7-

Fr 1,5

Stubwies
Süd Kamin